



Berlin, 20. November 2023

Pressemitteilung

„Zukunftsforum Tankstelle“ erlaubt einen Blick auf die Tankstelle von morgen

Über 220 Top-Entscheider/-innen der Tankstellenbranche, der Tank- und Waschtechnik sowie aus den Bereichen Food und Convenience haben sich am 14./15. November auf dem „Zukunftsforum Tankstelle“ der UNITI im Radialsystem V in Berlin über aktuelle Trends und Innovationen der Tankstellenwelt ausgetauscht.

„Der Mobilitätssektor und damit auch der Personen- und Güterverkehr auf der Straße befinden sich im Wandel“, führte der UNITI-Vorsitzende Udo Weber bei seiner Eröffnungsansprache des „Zukunftsforum Tankstelle“ aus, das in diesem Jahr zum neunten Mal die Top-Entscheider der Branche zum Meinungsaustausch anzog. Einerseits unterliegen die Stationen sich ändernden Anforderungen und Wünschen ihrer Kunden, andererseits sind die Betriebe aber vor allem aktive Gestalter des Transformationsprozesses hin zu klimafreundlicher Mobilität, wie der UNITI-Vorsitzende Udo Weber bei der Eröffnung des Forums unterstrich. So befassen sich die Tankstellenunternehmen mit klimafreundlichen Kraftstoffen wie HVO, E-Fuels oder Wasserstoff und sie wirken am Aufbau einer Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität mit. Der Hochlauf der erneuerbaren Kraftstoffe sowie die geeigneten Rahmenbedingungen dafür bildeten ein Schwerpunktthema der hochkarätig besetzten politischen Panels des „Zukunftsforum Tankstelle“ sowie des Grußworts von Oliver Luksic, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

Intensiver Austausch zu allen Zukunftsthemen der Branche

Neben den politischen Rahmenbedingungen beschäftigten sich zahlreiche Top-Referenten/-innen in ihren Beiträgen aber vor allem mit Themen aus den Bereichen Tank- und Waschtechnik sowie Food- und Convenience. Mit viel Engagement und hohen Investitionen sind die Tankstellen zu Vorreitern der Digitalisierung in der Wirtschaft geworden. Und sie haben es geschafft, mit modernen Shopsystemen und vielfältigen Dienstleistungen auch zu gern genutzten Anlaufpunkten für die Verbraucher über das Tanken hinaus zu werden. In interessanten und unterhaltsam gestalteten Panels, einer begleitenden Ausstellung sowie in Gesprächsrunden konnten sich die Teilnehmer/-innen über Aspekte wie diese ausgiebig informieren und diese diskutieren. Ein Come-together und eine gemeinsame Abendveranstaltung im Radialsystem V boten weitere Gelegenheiten zum Austausch.

UNITI-Hauptgeschäftsführer Elmar Kühn zog ein positives Fazit: „Wir freuen uns, dass die Branche die Möglichkeiten, die wir mit unserem „Zukunftsforum Tankstelle“ bieten, wieder so gut angenommen und genutzt hat. Zusammen ist es uns dabei in für Tankstellen spannenden Zeiten gelungen, Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln und darzustellen. Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Referentinnen und Referenten sowie unseren Sponsoren und Partnern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.“

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V. repräsentiert rund 90 Prozent des Energiemittelstands in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen. Rund 70 Prozent der freien Tankstellen und rund 40 Prozent der Straßentankstellen sind bei UNITI organisiert. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit festen, flüssigen und gasförmigen Energieträgern im Wärmemarkt. Ebenso zum Verband zählen die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Die rund 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Alexander Vorbau, M.A.

Leiter Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-520

E-Mail: vorbau@uniti.de

UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V.